

MEERSBURG ELEKTRISIERT

E-CHARTA BODENSEE - BEST PRACTICE BEISPIEL

AUSGANGSLAGE

Die historisch gewachsene Stadt Meersburg ist touristisch attraktiv und belebt. Der Verkehr nimmt zu, so auch der Lieferverkehr. Die Stadt ist von Lärm- und Luftemissionen belastet, zu gewissen Zeiten herrscht Verkehrschaos.

PROJEKTBE SCHRIEB

Die Entwicklungen im Verkehr- und Logistikbereich erfordern neue Logistiksysteme mit innovativen technologischen Lösungen sowie einer Vernetzung von Güter- und Informationsflüssen. Beim Pilotvorhaben in Meersburg wird der Einsatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen für die Logistik unter realistischen Bedingungen erprobt sowie die dafür erforderliche Technik erforscht und weiterentwickelt. Zu den Herausforderungen gehören die Beschaffung eines Elektro-LKW und die Planung und Erstellung leistungsstarker Ladestationen an geeigneten Orten.

Das Pilotvorhaben ist eine Kooperation zwischen der Stadt Meersburg und der Firma Geyer, welche Gastronomie und Großverbraucher mit Lebensmittel beliefert. Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.

Konkret wird Geyer ab Oktober 2021 die Gastronomie in Meersburg mit einem emissionsfreien Fahrzeug beliefern (vgl. Bild). Dadurch wird die Stadt von verkehrlichen Luft- und Lärmemissionen entlastet. Mit dem Pilotvorhaben können die lokalen logistischen Herausforderungen erfasst und anschließend entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Ein Beispiel dafür ist eine topographie-optimierte Route, damit die Fahrt möglichst energieeffizient ist.

In Zukunft ist auch noch eine Bündelung von Transporten mittels Hub-System angedacht, sodass insgesamt weniger Fahrten unterwegs sind.

ZIELE

- nachhaltiger Lieferverkehr
- Erprobung neuer Logistiksysteme und innovativer technologischer Lösungen
- innovative Lösungen, um sowohl hohe Qualität als auch eine hohe Ressourceneffizienz gewährleisten zu können
- Sicherung der Leistungsfähigkeit der elektromobilen Logistikinfrastruktur

ERFOLGSFAKTOREN

Flexibel und innovativ bleiben: Nachdem kein Hersteller gefunden wurde, der innert nützlicher Frist einen Elektro-LKW erstellen konnte, wurde eine Firma beauftragt, einen normalen Diesel-LKW zu einem Elektro-LKW umzurüsten.

Starke Projektpartner*innen finden: Die Firma Geyer hat zugesichert, den Elektro-LKW nach dem Testbetrieb zu übernehmen und hat entsprechende Investitionen getätigt.

Positiv auffallen und Wissen streuen: Es werden grossräumig verschiedene Pressekanäle genutzt, um Interesse am Projekt zu wecken. Der Herbstmarkt in Meersburg am 23. Oktober 2021 wird genutzt, um der Bevölkerung in verständlicher Weise aufzuzeigen, welchen positiven Nutzen das Pilotvorhaben und die Elektrifizierung der Mobilität im Allgemeinen haben. Zu guter Letzt sollen die Erkenntnisse der breiten Öffentlichkeit und insbesondere der Fach-Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Zudem soll das Projekt auch als «Best-Practice» für die Unterzeichnenden der «E-Charta IBK» im Handlungsfeld «öffentliche Hand» dienen.



KURZBESCHRIEB

Im Jahr 2021 läuft in Meersburg ein Pilotvorhaben zur Schaffung einer emissionsfreien regionalen Lieferkette für die Versorgung der Gastronomie in Meersburg und Umgebung.

BETEILIGTE

- Stadt Meersburg
- H. Geyer GmbH & Co. KG: Lebensmittelvertrieb
- dokeo GmbH: Projektmanagement und -kommunikation
- Bodensee-Campus: Fachliche und wissenschaftliche Projektbegleitung

UMSETZUNGSHORIZONT

August 2020 bis
Dezember 2021

KOSTEN

255.000 €

KONTAKT

Projekt „Meersburg elektrisiert“
Wolfgang Scheunemann,
dokeo GmbH,
Tel.: 0151 1244 1985
wir@meersburg-elektrisiert.de